

IKB@NET

Generelle Leistungsdaten

Anschlussmodus und Produktspezifikation

Der Anschluss erfolgt über einen Lichtwellenleiter der IKB AG und eine geeignete, weiterführende Inhaus-Verkabelung (Anschlussart). Als Übergabestelle zum Kunden wird ein Ethernet-Port (RJ-45), eine Stromsteckdose oder eine (vorhandene) Telefonsteckdose benutzt.

Die Bandbreite ist in unterschiedlichen Stufen, je nach gewählter Produktspezifikation wählbar. Zusatzdienste/-services können modular ergänzt werden.

Unser Angebot beinhaltet:

- 1 dynamische interne IP Adresse
- Web-Space 10 MB ab Produktlevel 2, 50 MB bei Produktlevel 5
- Internetnutzung begrenzt bei Produktlevel 1, bei Überschreitung des Downloadvolumens 6 Cent/MB Internet Nutzung auf Basis „fair use“ ab Produktlevel 2, nach eigener Fair-Use Regelung,

	<u>Level 1 (Basic)</u>	<u>Level 2 (Aktiv)</u>	<u>Level 3 (Comfort)</u>	<u>Level 4 (Prestige)</u>	<u>Level 5 (Elite)</u>
Bandbreite bis	300 kbit/s sym.	800 kbit/s sym.	1500 kbit/s sym.	3000 kbit/s sym.	10 Mbit/s sym.
E-Mail	1 Adresse	1 Adresse	1 Adresse	1 Adresse	1 Adresse
Transfervol.	500 MB	2 GB	5 GB	20 GB	100 GB

Zusätzliches

Zu den bestehenden Produktlevels sind Zusatzdienste/-services verfügbar.

Technische Beschreibung

Allgemeine Einschränkungen des Leistungsumfanges

Der Betrieb von Servern ist nicht gestattet.

Die Zuweisung der IP Adressen erfolgt ausschließlich dynamisch.

Bauliche Voraussetzungen

Die Kundenanlage muss zu allfälligen Wartungszwecken zugänglich sein bzw. im Wartungsfall durch den Kunden für technische Services zugänglich gemacht werden.

Die Kundenanlage erfordert einen Aufstellungs- oder Betriebsraum am Kundenstandort in ausreichender Größe, der sauber, trocken und staubfrei und ausreichend belüftet ist sowie einen geeigneten, leicht zugänglichen Ort für die Anschaltgeräte aufweist. Vom Kunden ist sicherzustellen, dass ein Betriebstemperaturbereich von + 5 bis + 40 Grad Celsius und eine relative Luftfeuchtigkeit von 35 bis 70% (nicht kondensierend) eingehalten wird.

Die Kundenanlage verbleibt im Eigentum der IKB AG und jeweilige Anschaltgeräte müssen nach Beendigung des Vertragsverhältnisses an die IKB AG retourniert werden.

Netzabschlusspunkt

Die Eigentumsgrenze bei der Kundenanlage ist durch den Netzabschlusspunkt definiert. Dieser bestimmt die Trennlinie der Verantwortung zwischen IKB AG und dem Kunden. Alle Kabelverbindungen und Anschaltgeräte vor dem Netzabschlusspunkt liegen im Verantwortungsbereich der IKB AG. Sämtliche technischen Einrichtungen, die sich hinter dem Netzabschlusspunkt befinden, sind dem Kunden zuzuordnen.

Der Kunde darf nur solche Endgeräte am Netzabschlusspunkt anschließen, die den einschlägigen EU- sowie gültigen Österreichischen Gesetzen und Normen entsprechen.

Physikalische Schnittstellen10/100 Base T:

Elektrische Beschreibung: entsprechend ISO 8877
 Mechanische Beschreibung: RJ-45 Buchse

Belegung:

Pin	8	7	6	5	4	3	2	1
Beschreibung	NC	NC	R-	NC	NC	R+	T-	T+

Servicelevel/-hotline

Die Servicemaßnahmen richten sich - je nach gewählter Anschlussart - nach dem aktuellen Stand der Technik.

Beschreibung SL-C (Customer)	Tabelle SL
Verfügbarkeit je Kalendermonat	98,0%
Wartungsfenster	9h-17h werktags (Montag bis Donnerstag) 9h-13h werktags (Freitag)
Reaktionszeit	8 bzw. 5 Stunden Standard-Geschäftszeit ehestmöglich

Hotline des Telekom-Bereiches: T. 0512 – 502 - 0